

kleinste Abweichungen vom Grundprinzip der tschekistischen Arbeit dem MfS als ganzes, insbesondere seinem Ansehen bei der Arbeiterklasse und den anderen Werktätigen Schaden zuzufügen und seine Autorität untergraben.

Aus diesem und einer Reihe weiterer Gründe, die in der Arbeit dargestellt worden sind, wurden in der Forschungsarbeit - ausgehend von den Lehren der Klassiker des Marxismus/Leninismus, den Beschlüssen der Partei und den grundlegenden Orientierungen des Ministers für Staatssicherheit - wissenschaftlich-theoretischen Grundfragen der Gewährleistung der Einheit von Parteilichkeit, Objektivität, Wissenschaftlichkeit und Gesetzlichkeit sowie praktische Wege zu ihrer Realisierung entsprechend den Erfordernissen der 80er Jahre in der Untersuchungsarbeit im MfS untersucht.

Die Verfasser stützen ihre Arbeitsergebnisse auf eine breite empirische Materialgrundlage und gründlichen Analyse der Untersuchungstätigkeit der Linie IX in den Jahren 1978 - 1980. Es wurden u. a. folgende Materialien ausgewertet

- die Leitungsdokumente des Leiters der Hauptabteilung IX zur Planung und Organisierung sowie über die Ergebnisse der Tätigkeit der Linie Untersuchung in den Jahren 1978 bis 1980 (Dienstkonferenzen der Linie, Jahrespläne, dienstliche Anweisungen, Jahresanalysen, Kontrollergebnisse, Spezialanalysen u. a.);
- 206 ausgewählte Ermittlungsverfahren, die 1979/1980 von den Untersuchungsorganen des MfS vor allem im Zusammenhang mit Erscheinungen der Feindtätigkeit bearbeitet wurden (besonders wegen Straftaten des Landesverrats, des staatsfeindlichen Menschenhandels, der staatsfeindlichen Hetze und im Zusammenhang mit der politischen Untergrundtätigkeit des Gegners);